

LEOPOLD MOZART AN JOHANN JAKOB LOTTER IN AUGSBURG
SALZBURG, 9. FEBRUAR 1756

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 22]

Salzb: den 9 feb: 1756

Monsieur mon tres cher amy

Hier ist der (J) bogen zurück. Ich bitte dahin zu sehen, daß allemal ein sauberer Cor-
5 rrigirter und abgedruckter bogen der vorigen *Correctur* mit dem neu zu Corrigirnden
Bogen mitkommt, den ich an die schon beyhanden habende bogen anstossen kan.
denn zum Exempl. in dieser *Correctur* ist *pag.* 68. § 8. der § 4 dieses Hauptstückes *al-*
legiret. *p:* 69 ist §. 9. der 9^{te} § des vorigen Hauptstückes *Citiret.* wenn ich nun den (H)
bogen mit bekommen hätte, so hätte ich nachsehen können ob ich nicht falsch *Citirt*
10 habe, oder ob in der *allegation* dieser zween § kein fehler steket. ferner ist es auch gut
daß ich sehe ob die *Conexion* von einem Bogen sowohl wegen der *pagina* zahlen, als
wegen der §. auch wegen des *Custos* richtig ist. und ergiebt sich etwa noch ein kleiner
fehler, so kan ich ihn noch in Zeiten erinnern, und das hat eben so dann nichts auf
sich, wenn er gleich in meinem beÿ handen habenden *Exemplar* steken bleibt.
15 Ich hoffe alle Posttage einen Bogen. denn zwene auf einmal, wie sie versprochen ha-
ben, habe ich ohnedem niemals zu sehen das glük gehabt. Mein zwölftes Hauptstück
soll sie gewiss nichts aufhalten: denn ich kan es nicht ins reine bringen, bis ich nicht
wegen der Abänderungen des Bogen=stiches alles in Händen habe um einige § zu
wissen auf die ich mich beziehen muß. das kan ich aber sicher sagen, daß alles, was
20 sie noch von mir *Mspt* bekommen, in etwa höchstens 6 meinigen Bögen bestehen wird.
wovon in 5 bögen kaum 6 ganz kleine *Exempl*, ja oft nur ein paar Noten sind. übrigens
benachrichte – daß den 27 *Januarii* abends um 8 uhr die meinige mit einem Buben zwar
glücklich entbunden worden. die Nachgeburt aber hat man ihr wegnehmen müssen.
Sie war folglich erstaunlich schwach. Itzt aber |: Gott sey dank |: befinden sich kind
25 und Mutter gut. Sie empfiehlt sich beyderseyts. der Bub heißt Joannes Chrisostomus,
Wolfgang, Gottlieb. Ich hoffe sie werden mich nimmer 3 Posttäge warten lassen. denn
ich bin *desperat*, da ich sehe, daß es immer stecket. das Geld kan mir ja der h: Bruder
mitbringen.

addio

Leopold Mozart manu propria

30